

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 7 (1914)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Allerlei zur Unterhaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

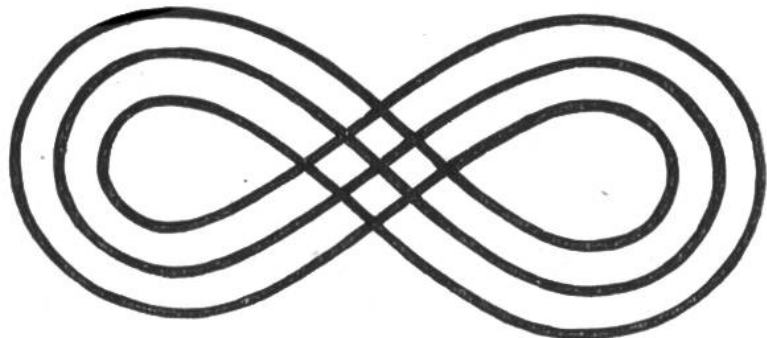
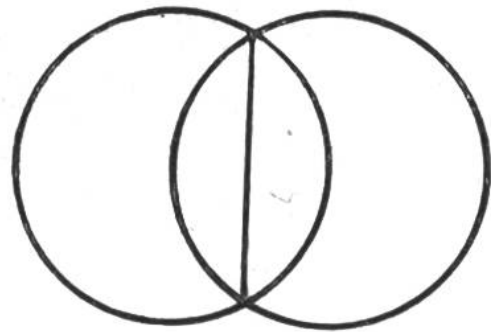
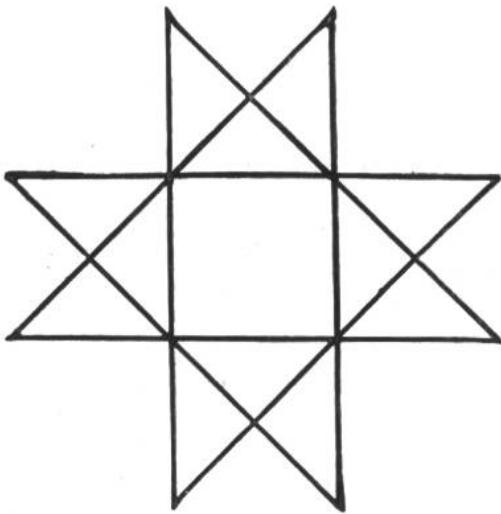
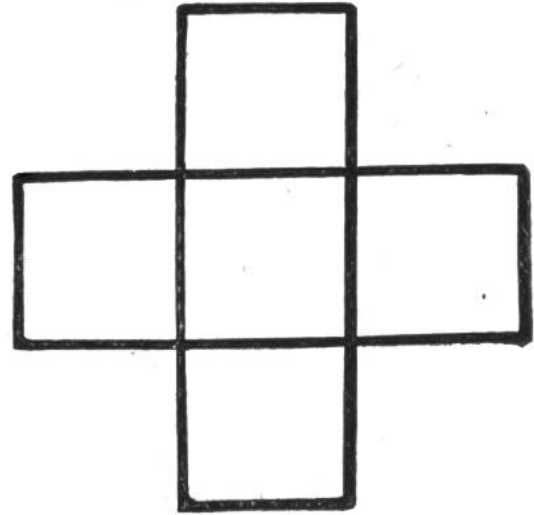
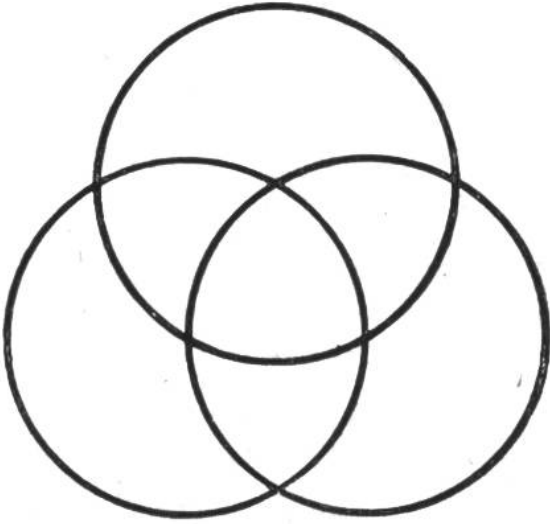
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die unten gezeichneten Ornamente können ohne abzusetzen und ohne über eine Linie zweimal zu fahren, sozusagen in einem Strich gezeichnet werden. Wer bringt die Aufgabe fertig ohne die Lösungen Seite 220 anzusehen?



Rätsel.

1. Immer ist es nah,
Niemals ist es da;
Wenn du denkst, du seiest dran,
Nimmt's einen andern Namen an.
2. Das Wort ist klein; vergrössere ich es, wird es kleiner,
Und wenn es kleiner wird, wird es grösser.
3. Ein Bauwerk nennt das erste Wort,
Ein Wohnort ist das zweite,
Und es erscheint ein Schweizerort,
Sobald vereint sind beide.
4. Das erste ist das Inwendige vom Auswendigen,
Das zweite ist ein Fisch,
Das Ganze ist das Auswendige vom Inwendigen.
5. Mit a bin ich den Reichen eigen,
Mit e mich viele Bücher zeigen,
Mit o bin ich in Rom bekannt,
Mit ä als Säulenschmuck genannt.

(Auflösung siehe Seite 218.)

Für gute Rechner.

Ein Arbeiter muss eine 5 m lange Eisenstange in 5 gleich grosse Stücke zerschneiden. Um jeweilen ein Stück abzufeilen, braucht er 12 Minuten. Wie lange hat er mit der Arbeit zu tun?
(Auflösung siehe Seite 219.)

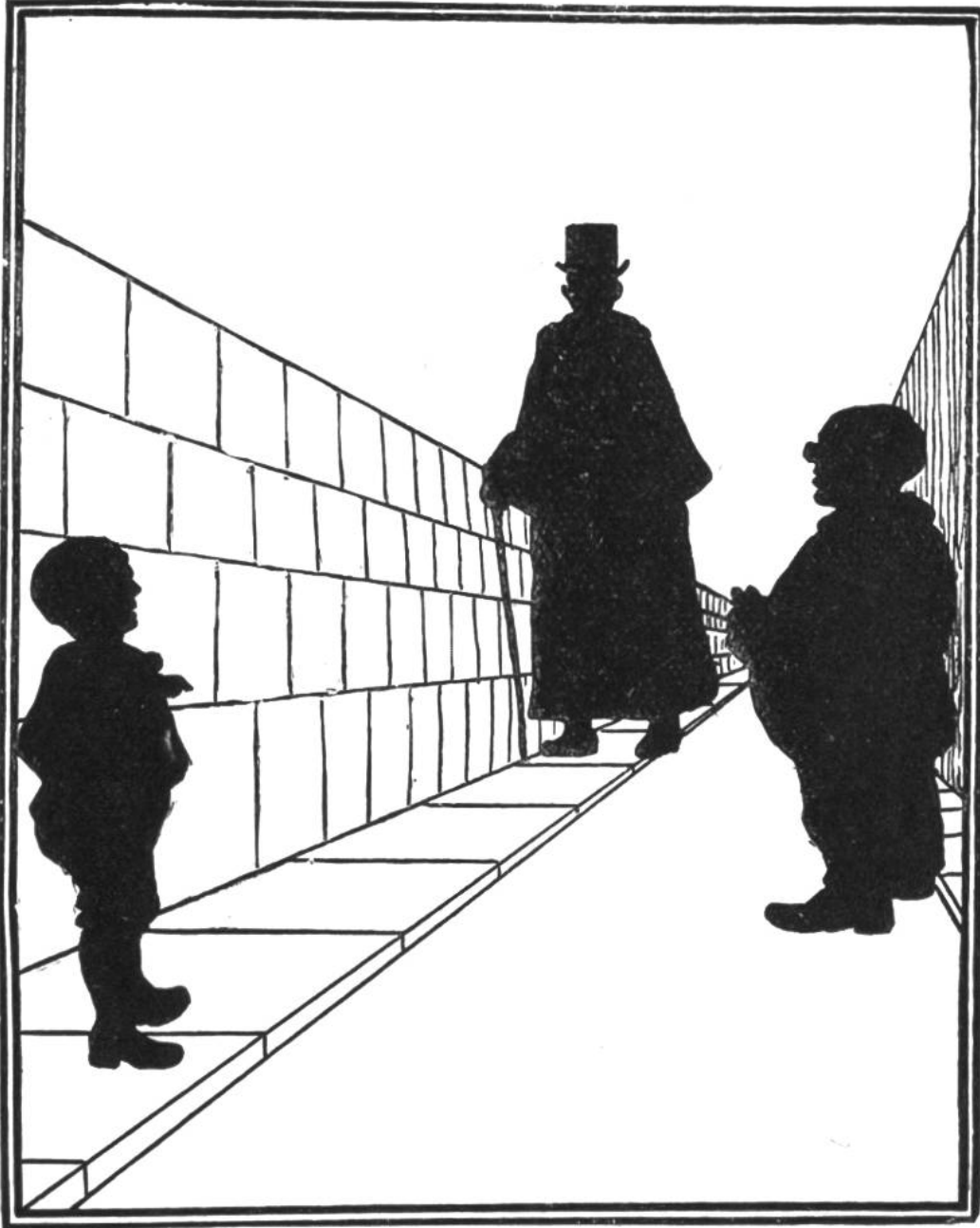
Wer bringt mit 6 Streichhölzern 4 gleichseitige Dreiecke zustande, ohne dass ein Streichholz zerbrochen oder zerschnitten wird?
(Auflösung siehe Seite 218.)

Das Geldstück an der Stirne (Sinnestäuschung).

Lege ein Geldstück auf die Stirne, indem du den Kopf leicht nach hinten neigst und bringe es zum Fallen, die Stirne dazu leicht faltend. Nun heisse einen Kameraden, dasselbe zu tun. Du drückst jetzt die Münze sehr stark an seine Stirn, indem du aber die Hand zurückziehst, nimmst du unbemerkt die Münze mit. Der andere wird das Gefühl haben, die Münze hafte immer noch an der Stirn und verzweifelte Anstrengungen machen, sie herunter zu bekommen.

In Gesellschaft erweckt dies grosse Heiterkeit.

Optische Täuschung oder Verkürzung oder beides ?



Auf dem Bilde sind alle gleich gross, wie man sich durch Nachmessen überzeugen kann. Warum in Wirklichkeit nicht?

Welcher von den Dreien ist der grösste?

Zungenfertigkeit-Schnellsprech-Sprüche.

Wenn du selbst 16 Sprachen sprichst,
Die Schnellsprechsprüche radebrichst.

Zwischen zwei Zwetschgenzweigen zwitschern zwei Spatzen.
Scherenschleifer, schleife schnell Schläflis schönes Schneidmesser!

Ciceros erregte, beredte Rede rettete Rom.

Je suis qui je suis, mais je ne suis pas qui je suis.
car si j'étais qui je suis, je ne serais pas qui je suis.

Für angehende Engländer:

She sells sea-shells on the seashore, on the seashore she sells sea-shells.
(Sie verkauft Muscheln an der Meeresküste.)

Der kleine Naturforscher.

Fritzchen, ein Stadtkind, ist zum ersten Male auf dem Lande. Als er eine Kuh sieht, fragt er die Mutter: „Was ist das?“ — „Eine Kuh.“ — „Was hat sie auf dem Kopfe?“ — „Zwei Hörner.“ In diesem Augenblick brüllt die Kuh. Aufgeregt fragt Fritzchen: „Auf welchem Horn hat sie eben geblasen?“

Eine Anstandslehre.

Ein englischer Botschaftssekretär war bei einem russischen Grossfürsten zum Diner geladen. Dabei passierte ihm das Malheur, eine Flasche Rotwein über das Tischtuch zu giessen. Spöttisch bemerkte der als taktlos gefürchtete Grossfürst: „Tut man das in England öfters?“ — „Jawohl, Hoheit,“ sagte der Engländer, „aber niemand nimmt Notiz davon!“

Eine zweideutige Erklärung.

Schüler, erklärend: Zyklopen waren Menschen, welche dort (auf seine Stirne zeigend), wo andere Leute nichts haben, ein Auge besaßen!

Das Wichtigste.

Lehrer an einer höhern Schule (von den Lebensmitteln sprechend): „Meyer, was halten Sie für das wichtigste Genussmittel?“

Meyer (Sohn eines Bankbeamten): „Den Zinsgenuss, Herr Lehrer!“

Im Examen.

Professor: „Nennen Sie mir, Herr Kandidat, die verschiedenen Teile des Gehirns!“

Kandidat: „Herr Professor, — — ich — ich hab' alle im Kopf, — aber die Namen fallen mir nicht ein!“

Der Protzige.

Händler: „Diese Violine ist zweihundert Jahre alt.“

Protz: „Ist ja sehr nett. Aber wir können uns, Gott sei Dank, eine neue leisten!“

Die Metalle.

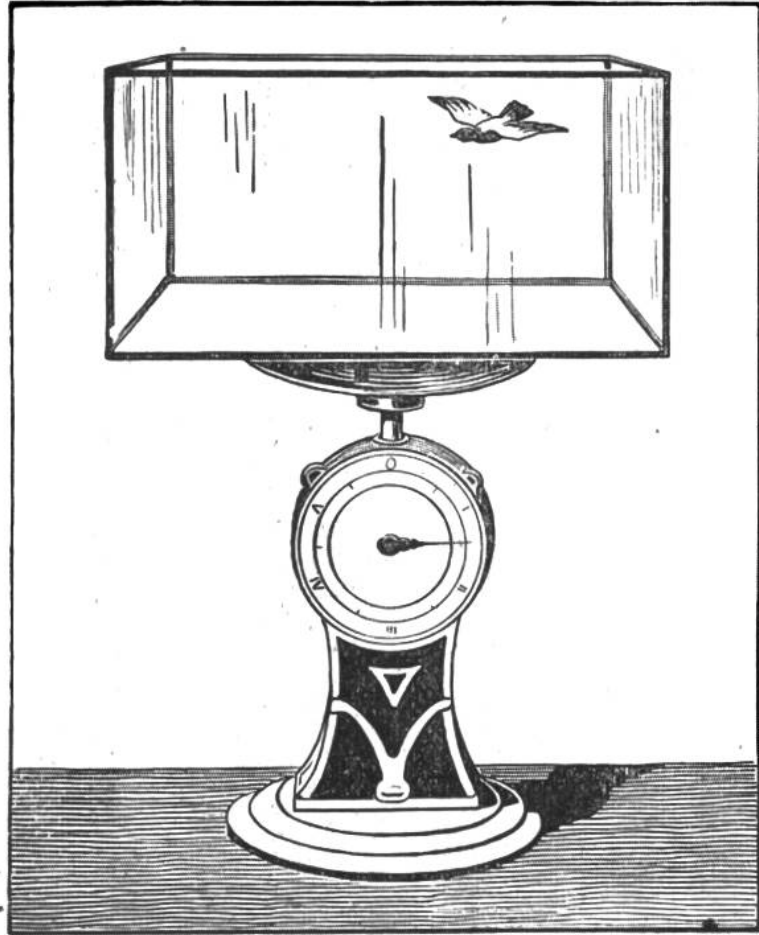
Der Herr Professor hat seinen Schülern die Erscheinungen der Oxydation erklärt und will sich darüber vergewissern, ob die Zöglinge seinem Vortrag zu folgen vermochten. „Also, sagen Sie mir, Müller, was geschieht, wenn man Gold an freier Luft stehen lässt?“ — Müller: „Es wird gestohlen!“

Wissenschaftliche Scherzfrage.

Auf der Wage steht ein geschlossener Glaskasten, in dem sich ein Vogel befindet. Sitzt der Vogel am Boden, so wird er zweifellos mitgewogen; wenn er aber in der Luft fliegt, wird dann die Wage das gleiche Gewicht anzeigen?

Was glauben unsere Leser?

Auflösung siehe Seite 218.



Eine schwierige Ueberfahrt.

Drei Handwerksburschen kommen an einen breiten Fluss, über den keine Brücke führt und den zu durchschwimmen nicht ratsam ist. Fähre oder Boote sind nicht zu finden, nur 2 Knaben mit einem kleinen Kahn. Dieser vermag aber nur die beiden Knaben und höchstens einen Erwachsenen zu tragen. Wie bringen es die Handwerksburschen fertig, an das andere Ufer hinüber zu kommen? (Aufl. s. S. 218.)

Für gute Rechner.

Es besteht eine Familie aus einem Grossvater, einer Grossmutter, drei Vätern, zwei Müttern, vier Söhnen, zwei Töchtern, vier Enkeln, drei Brüdern, zwei Schwestern, einem Schwiegervater, einer Schwiegermutter, einem Schwiegersohn, zwei Schwägern, drei Vettern, einer Cousine, zwei Onkeln, einer Tante, drei Neffen und einer Nichte. Wieviele Personen muss die Familie mindestens zählen und wie sind sie untereinander verwandt? (Lösung siehe Seite 220.)

Allerlei Kurzweil.

1. Du erklärst einem Freunde, dass er, wenn er zum Zimmer hinausgeht und nach einer Minute wieder hereinkommt, keinen einzigen Knopf mehr am Rocke habe. Er müsste aber die angegebene Zeit genau einhalten. Dass dies möglich sei, wird er lebhaft bezweifeln und dir sofort den Beweis dafür erbringen wollen.

Siegesbewusst wird er nach einer Minute erscheinen und dir seinen Rock mit sämtlichen Knöpfen zeigen. Du wirst aber dennoch recht behalten, da er keinen Knopf **mehr** hat (also immer noch 9, nicht 10).

Ähnlicher Art sind folgende Aufgaben:

2. Ein Licht vor jemandem zu verbergen, während alle andern es sehen.

Man stellt ihm die Kerze auf den Kopf.

3. Von drei Münzen, die in einer Reihe auf dem Tische liegen, die mittelste herauszubringen, ohne sie zu berühren.

Man nimmt eine Münze von der einen Seite weg und legt sie auf die andere Seite.

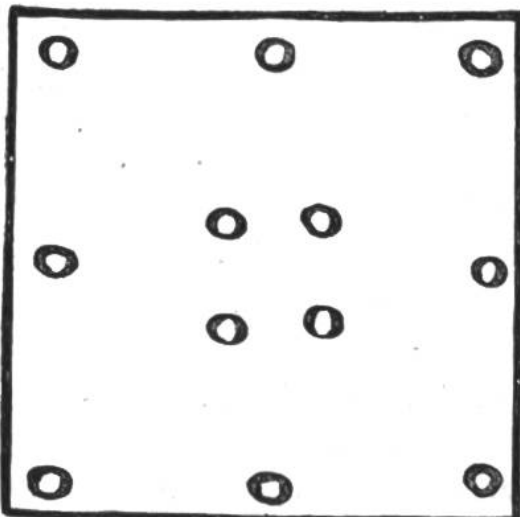
4. Von vier Papierstreifchen, die man auf die Knöchel der Hand verteilt, eins wegzublasen, ohne dass die andern mit davonfliegen.

Man hält die übrigen mit der Hand fest.

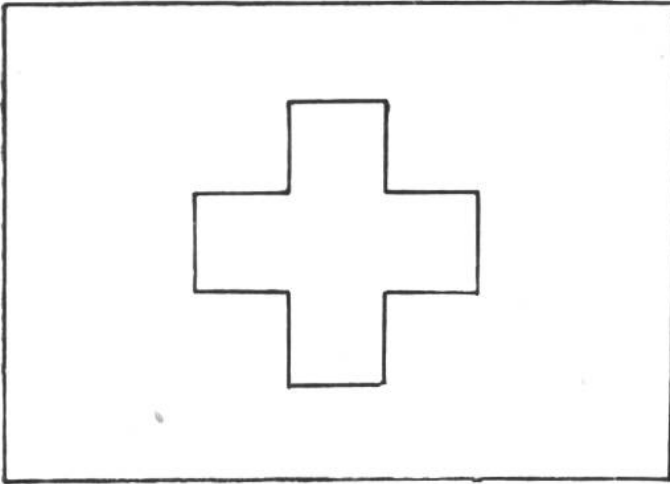
5. Eine Person 10 cm vor sich zu haben und sie dennoch nicht berühren zu können.

Der eine steht ausserhalb, der andere innerhalb einer Türe

Rechenexempel für junge Geometer.



Ein Gutsbesitzer kauft ein Grundstück, das auf allen Seiten von Schattenbäumen begrenzt ist; auch in der Mitte stehen vier solche. Er möchte nun das Land unter seine vier Söhne verteilen, so dass alle Stücke genau die gleiche Gestalt haben und ohne die Bäume zu verpflanzen. Wie muss er die Teilung vornehmen? (Auflösung siehe Seite 218.)



Das Schweizerkreuz, eine geometrische Aufgabe.

Ein 12 cm langes und 5 cm breites Stück Papier soll durch einen Schnitt so in zwei Teile zerschnitten werden, dass diese nebeneinander gelegt die schweizerische Flagge bilden. Wer weiss, wie der Schnitt ausgeführt werden muss?

(Lösung siehe Seite 219.)

Eine Verlustrechnung.

Während eines plötzlichen Gewitterregens tritt ein elegant gekleideter Herr in den Laden eines Schirmhändlers und wählt sich den schönsten seidenen Regenschirm zu 23 Fr. Als Bezahlung gibt er eine 50 Fr.-Note. Der Schirmhändler hat kein Wechselgeld und geht deshalb zum Nachbar, dem Bäcker, und lässt dort die Note umwechseln. Kaum hat der Käufer den Laden verlassen, meldet sich der Bäcker, um sein Geld zurückzufordern, denn die Banknote sei falsch.

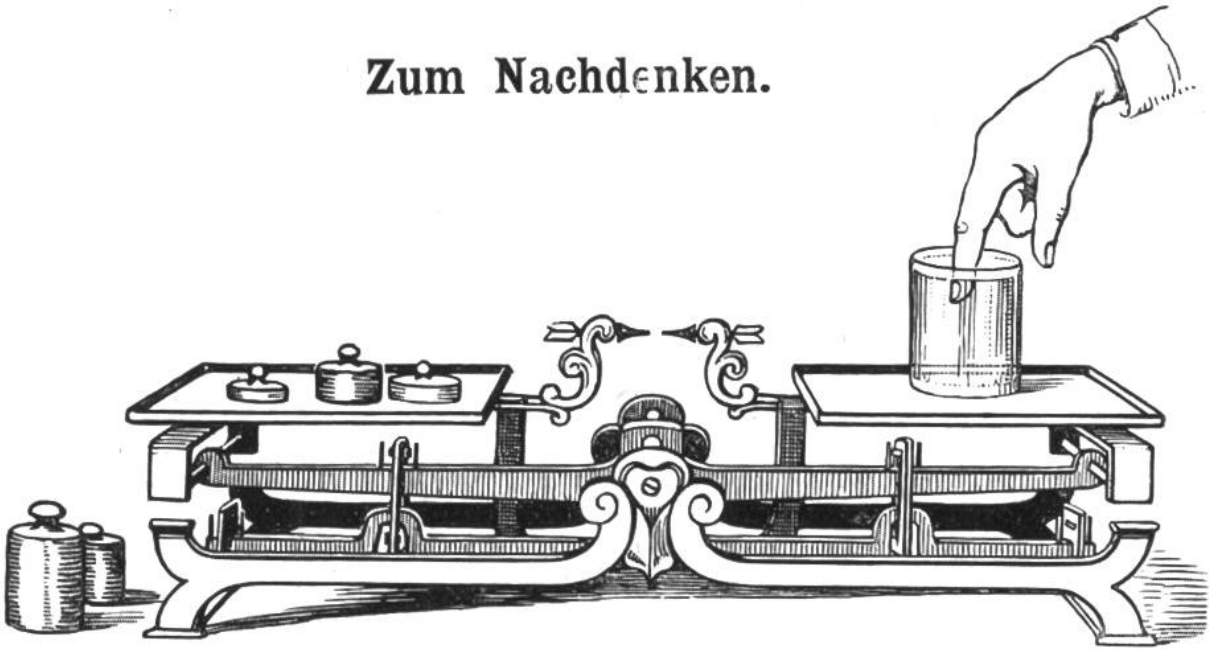
Der Schirmhändler überzeugte sich, dass er einem Betrüger zum Opfer gefallen war; er musste dem Bäcker die 50 Fr. zurückbezahlen und verlor alles, um das ihn der Schwindler geprellt hatte. Wieviel hat er bei dem Handel im ganzen verloren?

50 Fr. und dazu den Wert des Regenschirms.

Der pfiffige Bäcker.

Ein Pferdehandel, der nicht alltäglich ist, wurde zwischen einem Bäcker und einem Metzgermeister in Bayern abgeschlossen. Der Bäcker hatte eine alte Mähre, die er verkaufen wollte. Beim Bier traf er einen ihm befreundeten Metzgermeister, der das Pferd kannte und einverstanden war, dafür 70 Mark zu bezahlen. Als am nächsten Morgen der Metzger den Gaul abholte, händigte er dem Bäcker statt der vereinbarten 70 Mark nur 35 Mark ein und meinte, so nebenbei im Scherz, für den Rest könne ihm der Bäcker Weiss- und Schwarzbrot, täglich für etwa $1\frac{1}{2}$ Mark schicken. Dem Bäcker war es so recht und er sandte von dem Tag an das bestellte Brot, bis der Betrag die Höhe von 35 Mark erreicht hatte. Jetzt endlich ist der Mann doch darauf gekommen, dass er sein Pferd ganz an den Metzger verschenkt hat.

Zum Nachdenken.



Stelle auf die eine Schale einer Wage ein Glas mit Wasser und lege auf die andere Gewichtssteine, bis sich die Schalen im Gleichgewicht befinden. Wenn du nun einen Finger in das Wasser tauchst, wird die Schale sinken? Wie verhält sich die Wage, wenn du den Finger in das geleerte (luftgefüllte) Glas tauchst? und wie, wenn statt Wasser oder Luft Quecksilber im Glase wäre?

Die Experimente mit dem leeren und Wasser gefüllten Glas sind leicht auszuführen; jeder Leser mag sich deshalb selbst überzeugen, ob er die richtige Lösung unserer Probleme gefunden hat. (Aufl. Seite 219.)

Militärische Rechnungsaufgabe.

In einer Festung befanden sich 300 Soldaten. Ein Leutnant erhielt Befehl, die Soldaten so aufzustellen, dass sich auf jeder der vier Seiten der quadratischen Festung die grösstmögliche Anzahl Soldaten zur Verteidigung befände. Der Leutnant stellte sie so auf, dass auf jeder Seite 100 Mann standen. Später kam der Hauptmann und sagte unzufrieden, dass er 150 Mann auf jeder Seite haben wolle, und liess die Soldaten so aufstellen, dass dies der Fall wurde. Zuletzt kam der Festungskommandant und sagte ärgerlich, dass jetzt zwar 150 Mann auf jeder Seite ständen, dass aber die Verteilung eine sehr ungünstige sei, weshalb er eine neue Aufstellung zu je 125 Mann veranlasste. Wie waren die Soldaten jedesmal aufgestellt? (Lösung siehe Seite 219.)

Das Labyrinth.



Plan des Labyrinthes am Dome von Lucca.

Die vielen Irrgänge sollen den frommen Pilgern ein Sinnbild sein, wie schwer es ist, im irdischen Leben den richtigen Weg zu gehen.

Viele von euch haben in der Geschichtsstunde von dem berühmten kretischen Labyrinth erzählen hören, das dem Ungeheuer Minotaurus als Wohnung diente. Alle die unglücklichen Opfer, die der König Minos in diesen Irrgang bringen liess, waren rettungslos verloren. Denn wer nicht gleich von dem Minotaurus getötet wurde, fand sich in dem Bau mit den tausend Räumen und nur einem Ausgang nicht mehr zurecht und verfiel dem Hungertode. Der Athener Theseus aber, ein tapferer Held, kämpfte mit dem Ungeheuer und erschlug es. Beim Betreten des Irrganges hatte er den Garnknäuel, welchen er von der Königstochter Ariadne erhalten hatte, festgeknüpft und im Weiterschreiten abgewickelt. Diesem Faden entlang gehend, fand er den Ausgang wieder.

Wer von euch wagt sich, den schwarzen Weg verfolgend, bis in die Mitte des oben abgebildeten Labyrinthes und wer

findet den Ausgang wieder? Da ihr ja den ganzen Plan vor Augen habt und euch kein Ungetüm den Weg verlegt, ist das Abenteuer nicht so gefährlich, wie einst ein Gang durch das kretische Labyrinth.

Scherzfragen.

1. Was kann man nicht mit Worten ausdrücken?
2. Welchen Pelz mag niemand gern?
3. Welches Pflaster klebt man auf keine Wunden?
4. Was läuft so schnell als man will und hat doch keine Beine und keine Räder?
5. Welcher Vogel fliegt höher als die höchsten Berge?
6. Was geschieht, wenn ein Licht unter einem Winkel von 45 Grad ins Wasser fällt?
7. Was geht rot ins Wasser und kommt schwarz heraus?
8. Wann fangen die jungen Enten im Wasser an zu schwimmen?
9. Was ist sichtbar und doch kein Körper?
10. Welche Kerze brennt länger, die aus Talg oder die von Wachs?
11. Welche Sohlen halten am längsten?
12. Welches Tier hat die Knochen aussen und das Fleisch innen?
13. Welche Steine sind im Rhein am zahlreichsten?
14. Welches deutsche Wort wird kürzer, wenn man eine Silbe anhängt?
15. Wie können fünf Personen fünf Eier teilen, dass jede eins bekommt und doch noch eines in der Schüssel bleibt?
(Hebel.) (Lösungen siehe Seite 219.)

Aus Schüleraufsätzen.

Der Kaukasus gehört zu den unpässlichsten Gebirgen Europas.

Die Athener hatten sehr gelenkige Schiffe.

Als die Österreicher zu flohen anfangen, zerstreuten sich auch die Eidgenossen.

Kaiser Albrecht konnte die Eidgenossen nicht biegen.

Columbus stand unermüdlich auf dem Hinterteil und spähte nach Land aus.

Das Gabelkarussell.

Nimm eine verkorkte Flasche, 4 gleichartige Gabeln, einen Metallteller, 2 Korke, eine Nähnadel und das Experiment kann beginnen. Vorerst zerschneide die Korke der Länge nach mit einem scharfen Messer und stecke in jeden dieser Halb-

zylinder etwas schräg nach innen geneigt eine Gabel; die Abbildung zeigt die richtige Lage. Verteile nun diese vier Gegenstände gleichmässig auf dem Teller-
rande und setze den Teller auf das stumpfe Ende einer Nähnadel, welche im Korke der Flasche steckt. Nach einigem Suchen wird der richtige Gleichgewichtspunkt gefunden und



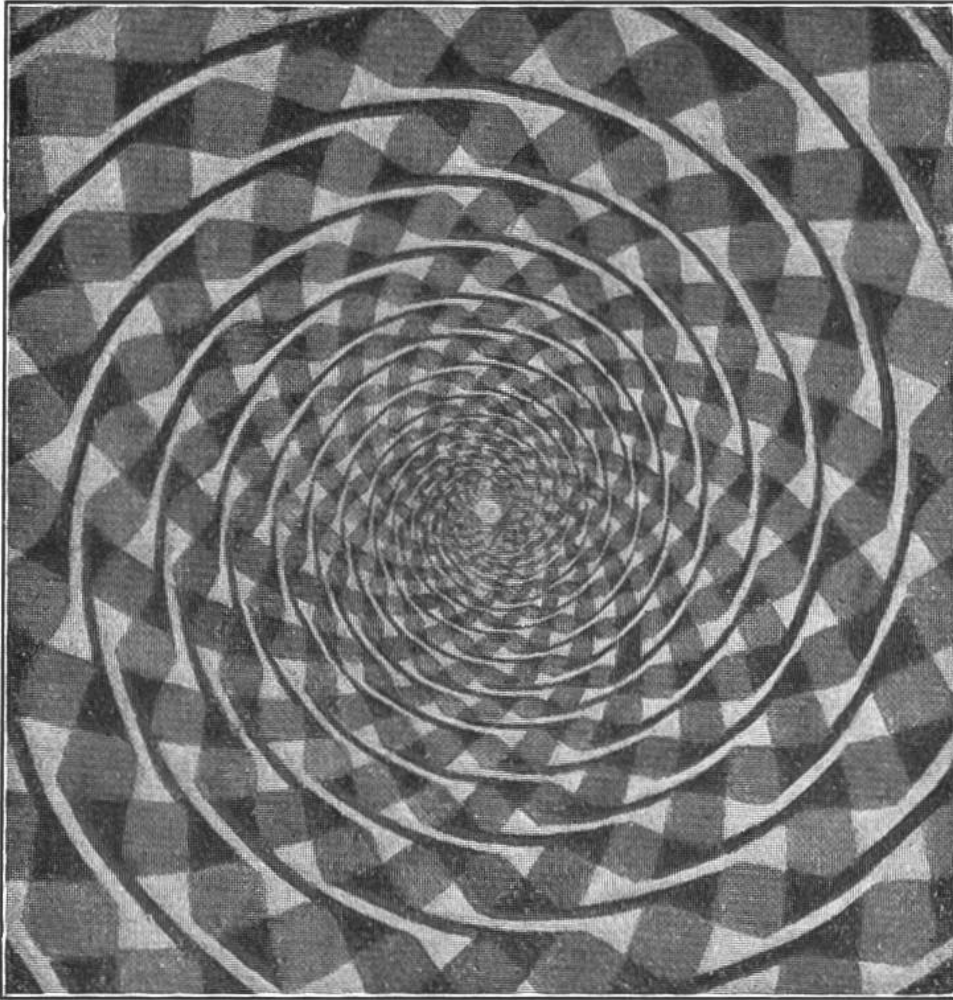
der Teller sogar durch Blasen oder leichtes Berühren in kreisende Bewegung zu bringen sein. Warum kann man wohl so einen Teller auf einer Nähnadel balancieren? Warum auf einer Nadel besser als auf zweien? Wir überlassen es jedem Leser, selbst die richtige Erklärung für das physikalische Wunder zu finden.

Eine sonderbare Erklärung.

Lehrer: „Was bedeutet das Wort konsequent?“

Schüler: „Konsequent bedeutet nicht einmal so, und einmal so, sondern immer so.“

Wie sich unsere Augen täuschen.



Ohne Zweifel eine schöne Spirallinie!

Nein, vielmehr eine Anzahl vollständiger Kreise, wovon ihr euch durch Nachziehen mit einem Bleistift leicht überzeugen könnt.

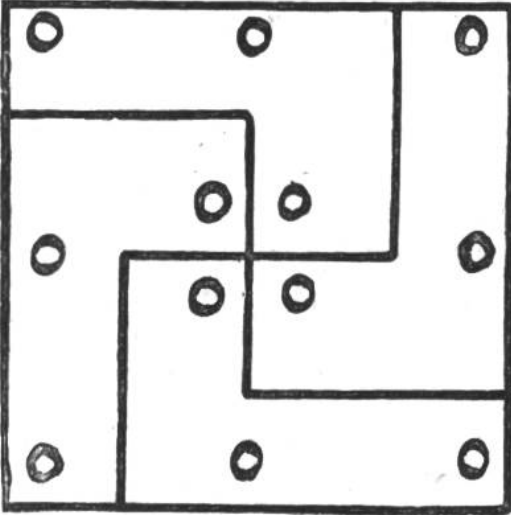


Welches Schiffsdeck ist länger?

Das links, werdet ihr auf den ersten Blick hin antworten. Durch Nachmessen und Vergleichen könnt ihr euch aber überzeugen, dass beide Verdecke gleich lang sind.

Auflösungen der Rätsel (Seite 207).

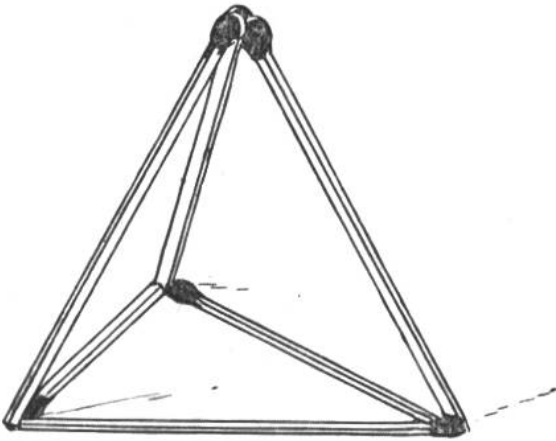
1. Das Morgen.
2. Das Wort „klein“.
3. Burgdorf.
4. Das Futteral.
5. Kapital, Kapitel, Kapitol, Kapitäl.



Auflösungen.

Rechenexempel für junge Geometer (siehe Seite 211). Der Gutsbesitzer teilt sein Grundstück so ein, wie nebenstehende Abbildung zeigt. Auf diese Weise bekommt jeder Sohn ein genau gleiches Stück wie sein Bruder.

Wissenschaftliche Scherzfrage. **Der Vogel im Glaskasten** (siehe Seite 210). Die Waage zeigt das gleiche Gewicht an. Der Vogel lastet auf der im Kasten befindlichen Luft und dadurch indirekt auf dem Boden des Kastens.



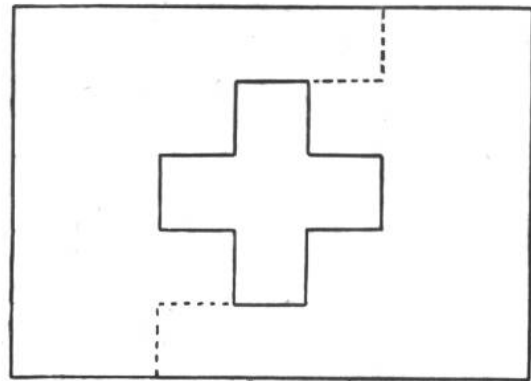
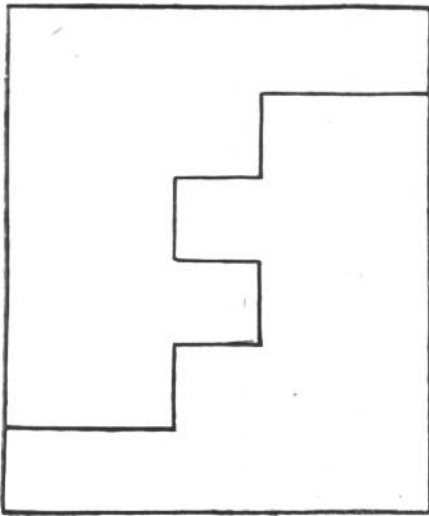
Mit sechs Streichhölzern vier gleichseitige Dreiecke zu machen. (Siehe Seite 207.) Dies ist in der Ebene unmöglich, nicht aber im Raum. Man bildet einen Tetraëder (Pyramide) wie unsere Abbildung zeigt.

Eine schwierige Überfahrt. (siehe Seite 210). Zuerst fahren die beiden Knaben hinüber; einer davon fährt zurück und lässt einen Handwerksburschen hinüberfahren. Von drüben fährt der andere Knabe den Kahn herüber und rudert mit dem zweiten Knaben zurück. Drüben steigt einer der Knaben wieder aus, der andere kommt herüber und lässt wieder einen Handwerksburschen überfahren. So geht es fort, bis alle drei am andern Ufer sind.

Lösungen zu den Scherzfragen (Seite 215).

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Einen nassen Schwamm. 2. Den Faulpelz. 3. Das Strassenpflaster. 4. Die Kugel. 5. Jeder Vogel, denn die Berge fliegen nicht. 6. Das Licht erlischt. 7. Die glühende Kohle. 8. Wenn sie keinen Grund mehr fühlen. | <ol style="list-style-type: none"> 9. Der Schatten. 10. Sie brennen beide kürzer. 11. Die Fusssohlen. 12. Der Krebs. 13. Die nassen. 14. Das Wort „kurz“. 15. Die fünfte nimmt das Ei mit der Schüssel. |
|---|--|

Auflösungen.



Das Schweizerkreuz, eine geometrische Aufgabe (Seite 212). Abbildung I zeigt wie der Schnitt ausgeführt werden muss. Abbildung II zeigt die beiden Teile nebeneinander gelegt und das Schweizerkreuz bildend.

Zum Nachdenken (siehe Seite 213).

Wenn der Finger in die Flüssigkeit im Glase getaucht wird, so sinkt die betreffende Wagschale. Körper, die in eine Flüssigkeit getaucht werden, verlieren so viel von ihrem Gewicht, als die verdrängte Flüssigkeit wiegt. Das scheinbar verlorene Gewicht ruht auf der Flüssigkeit.

Für gute Rechner. Der Arbeiter braucht 48 Minuten zum Zerschneiden der Eisenstange. (Siehe Seite 207).

Auflösung zu Militärische Rechnungsaufgabe.

25	50	25
50		50
25	50	25

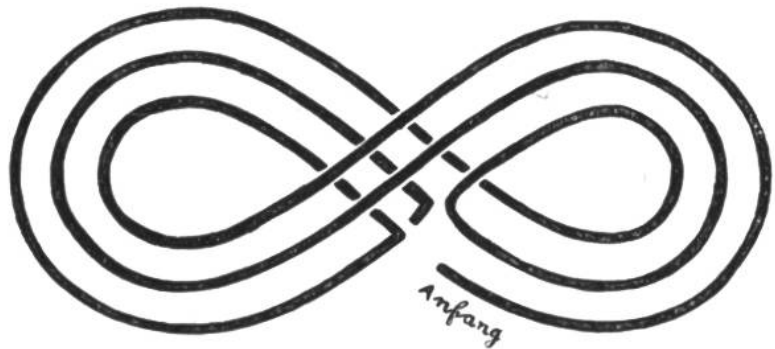
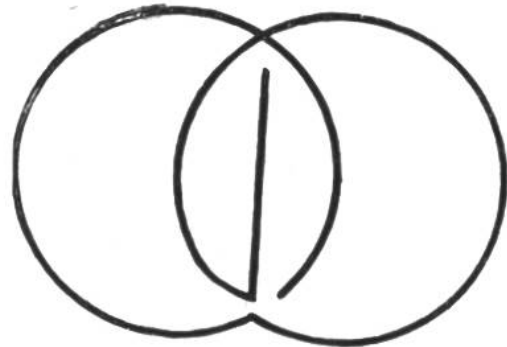
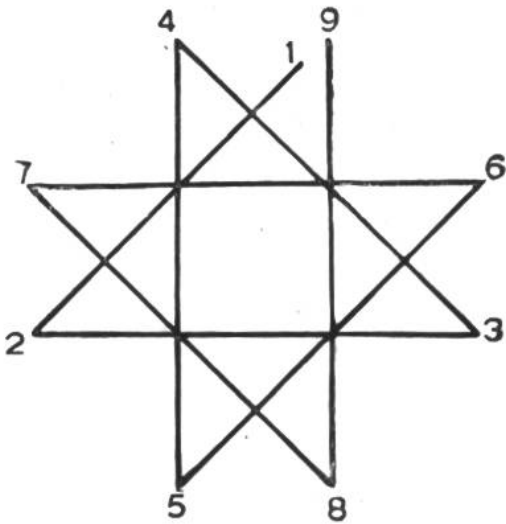
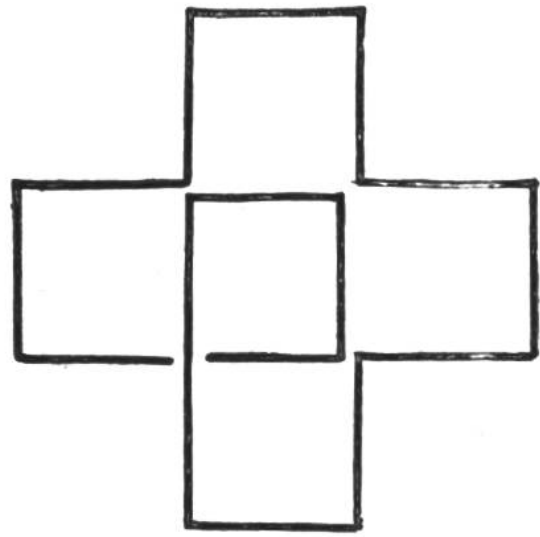
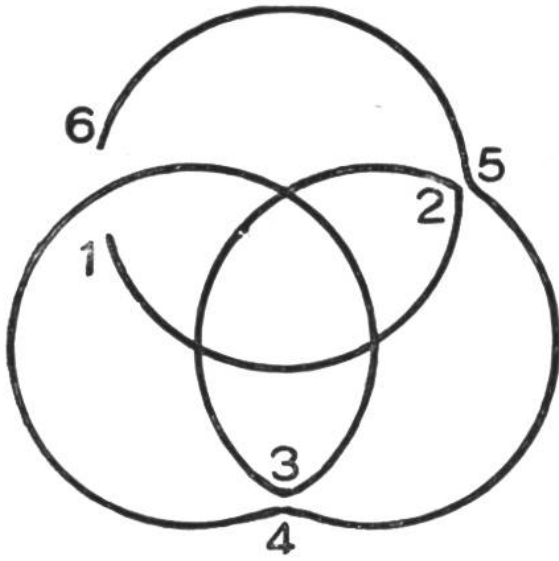
Leutnant

75	75
75	75

Hauptmann Festungs-Kommandant

50	25	50
25		25
50	25	50

Auflösung zu den Figuren in einem Striche zu zeichnen.



Für gute Rechner. (Siehe Seite 210.)

Die Familie besteht mindestens aus 9 Personen und zwar:

